

[MP: Mehr als 80 Prozent der Ukrainer wollen ein Verbot der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche MP](#)

14.10.2023

Mehr als 80 Prozent der ukrainischen Bürger wollen ein Verbot der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP und daher ist es notwendig, die Politiker davon zu überzeugen, dass sie dazu verpflichtet sind, dies zu tun. So glaubt der Volksabgeordnete der Ukraine, Vorsitzender des Unterausschusses für Kulturpolitik des Ausschusses der Werchowna Rada für humanitäre und Informationspolitik Mykola Knyazhytsky, schreibt Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehr als 80 Prozent der ukrainischen Bürger wollen ein Verbot der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP und daher ist es notwendig, die Politiker davon zu überzeugen, dass sie dazu verpflichtet sind, dies zu tun. So glaubt der Volksabgeordnete der Ukraine, Vorsitzender des Unterausschusses für Kulturpolitik des Ausschusses der Werchowna Rada für humanitäre und Informationspolitik Mykola Knyazhytsky, schreibt Ukrinform.

„Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Aktivitäten der russischen Kirche in der Ukraine verbieten müssen. Mehr als 80% der ukrainischen Bürger wollen ein Verbot der Russischen Kirche, und wir müssen alles tun, um sicherzustellen, dass darüber abgestimmt wird. Es gibt so viele Politiker, die nicht wirklich erkennen, welche Bedrohung die russische Kirche für die nationale Sicherheit darstellt. Es ist notwendig, dass diese Leute, die nicht abstimmen wollen, dafür sorgen, dass sie dazu verpflichtet werden und den Willen des Volkes erfüllen“, sagte Knyazhytsky.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 179

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.